

Medienmitteilung vom 18. November 2009

Umfangreiche Bauarbeiten im Waisenhaus

Das Bürgerliche Waisenhaus informierte an der heutigen Medienorientierung über folgende aktuelle Projekte: Neubau Durchgangsgruppe Kartause, umfangreiche Sanierungsarbeiten und Mittagstisch Wettstein. Nach 60 Tagen zog zudem der neue Leiter Uli Hammler ein erstes Fazit.

Die momentane Unterkunft der Durchgangsgruppe Kartause entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen und den speziellen Gegebenheiten einer Durchgangsstation. Mit dem geplanten Neubau wird für die Kinder und Jugendlichen, die meist aus schwierigen Lebenssituationen heraus ins Waisenhaus kommen, ein ideales Umfeld für eine förderliche Zukunftsplanung geschaffen.

Grosse bauliche Sanierungsarbeiten von insgesamt CHF 2.8 Mio. stehen auf dem historischen Areal ebenfalls an. Das Waisenhaus übernimmt selber Kosten von CHF 1'240'500 und der Kanton Basel-Stadt steuert einen Investitionsbeitrag von CHF 1'561'500 bei. Dach- und Fassadensanierungen, neue Fenster oder Erneuerung der Areal-Aussenmauer stehen unter anderem auf der Liste der Sanierungsmassnahmen für die Jahre 2009 und 2010.

Der Mittagstisch Wettstein ist eine Erfolgsgeschichte. Zurzeit nutzen rund 100 Kinder eines oder mehrere der Angebote Mittagessen, Hausaufgabenhilfe und Nachmittagsbetreuung. Das begehrte Angebot steht Mädchen und Knaben vom Kindergarten bis zum Ende der Orientierungsschule zur Verfügung.

«Ich habe einen sehr gut funktionierenden Betrieb übernommen. Die Auslastung der Heimplätze ist nach wie vor sehr gut. Die pädagogische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen auf den Wohngruppen erfolgt engagiert, professionell und sehr erfolgreich», erklärte der neue Leiter des Waisenhauses Uli Hammler, der nun seit 60 Tagen im Amt ist.

Der Bürgerrat hat Felix Eymann als Statthalter (ab 1. Januar 2010) in den Leitungsausschuss des Bürgerlichen Waisenhauses gewählt.

Besten Dank für eine Veröffentlichung.

Zusätzliche Auskünfte erteilt: Paul von Gunten, Bürgerrat und Präsident Leitungsausschuss Bürgerliches Waisenhaus, Telefon 061 361 50 34.